

DIE PIRATEN

Die PIRATEN sind 2011 mit einer dreiköpfigen Fraktion in die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) von Spandau eingezogen. Seitdem ist es ihnen gelungen, mit erfolgreichen Anträgen und Anfragen Transparenz und frischen Wind in die Spandauer Verwaltung zu bringen.



KONTAKT

- Facebook: www.facebook.com/PiratenfraktionSpandau
- **PIRATEN Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung Spandau**
Carl-Schurz-Straße 2-6
(Rathaus Spandau)
13597 Berlin
Raum 1206, 2.OG.
- Festnetz: +49 30 90 27 9 24 64
(außerhalb der Bürozeiten mit Rufweiterleitung)
- E-Mail: vorstand@piraten-fraktion-spandau.de
- Twitter: @Raum1206 (Geschäftsstelle)
@ppfspd (Fraktion allgemein)
- Fraktionsvorsitzender: Emilio Paolini
- Sprechzeiten im Büro
Dienstag-Donnerstag 10.00-14.00 Uhr



> www.piraten-fraktion-spandau.de

PIRATEN WIRKEN!



PIRATENFRAKTION

in der Bezirksverordnetenversammlung von
Berlin-Spandau

ENGAGIERT FÜR SPANDAU

Emilio Paolini ist seit über 30 Jahren erfolgreicher Unternehmer im IT- und Marketingbereich und als solcher gewohnt, Probleme anzupacken und zu lösen. Seine Stärken hierbei liegen vor allem darin, Vorgänge strategisch und objektiv zu betrachten. Klientelpolitik und „Vetternwirtschaft“ sind ihm zutiefst zuwider. Herr Paolini ist seit 2012 ebenfalls Mitglied der IHK Vollversammlung.



**EMILIO
PAOLINI**

„Die Arbeit in der BVV Spandau hat mir tiefe Einblicke in die Arbeitsweise und Organisation der Verwaltung ermöglicht, dafür bin ich sehr dankbar. Ich habe gelernt, wie man Dinge anpacken muss, um sie zu verändern. Und eines ist sicher, es gibt noch eine Menge zu verändern im Interesse der Bürgerinnen und Bürger aber auch im Interesse des Bezirks selbst.“

TRANSPARENZ

Die PIRATEN haben sich immer wieder für Transparenz in der Spandauer Verwaltung eingesetzt und viele Dinge öffentlich gemacht. Ob es um (von Steuergeldern bezahlte) Studien, die Veröffentlichung von Protokollen oder Ähnliches ging, stets hoben die PIRATEN die Hand und wollten die Bürgerinnen und Bürger mit im Boot haben.

Drucksachen:

Offenlegung der Vorschaltstudie zur Altstadt-Agentur
> goo.gl/LjQ1EI

Schulausschüsse auf die Bezirkswebsite
> goo.gl/vFKnaj

Mehr Transparenz: Veröffentlichung der Protokolle und Beschlüsse der Bezirksamtssitzungen im Internet
> goo.gl/XWpfQu

Veröffentlichung der Sondermittel auf den Seiten des Bezirksamtes
> goo.gl/5bXcp3

DATENSCHUTZ

Immer wieder musste sich die Fraktion auch für den Schutz der Daten der Spandauer Bürgerinnen und Bürger stark machen, vor allem in den Neuen Medien, die für Teile der Verwaltung immer noch Neuland sind/waren. So sorgten die PIRATEN dafür, dass die Bürger über mögliche Risiken bei der E-Mail Kommunikation mit dem Bezirksamt aufgeklärt werden.

Drucksachen:

E-Mail an das Amt - so sicher wie eine Postkarte?
> goo.gl/2Y7YR9

Risiko kommunizieren, Risiko minimieren!
> goo.gl/VTXWWR

SOZIALES

Die PIRATEN setzten sich engagiert im Bereich Soziales ein, denn nirgends kommt man den Menschen näher. Ein Erfolg der Fraktion war z. B. die Einrichtung einer Ombudsstelle im JobCenter Spandau. BürgerInnen können sich bei Problemen mit dem JobCenter nun unbürokratisch und noch vor Ort an die Ombudsstelle wenden.

Drucksachen:

Ombudsleute sollen im Jobcenter Spandau vermitteln
> goo.gl/fPS0sk

VISION / AUSBLICK

Die Fraktion in Spandau hat sich in die Abläufe der BVV eingearbeitet und gestaltet zusammen mit der Piraten-Basis die Politik im Bezirk aktiv und erfolgreich mit. Natürlich unter Beachtung piratischer Ideale.

Wer die Presse verfolgt, wird sicherlich erstaunt darüber sein, dass die PIRATEN die einzige Fraktion in Spandau ist, die nicht durch negative Schlagzeilen auf sich aufmerksam macht, sondern geradlinig und lösungsorientiert ihrer bezirkspolitischen Arbeit nachgeht.